

# Juniorenfirmen

Ein innovatives Konzept zur Förderung  
von Schlüsselqualifikationen

Von Wolfgang Fix



---

ERICH SCHMIDT VERLAG

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> . . . . .	5
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> . . . . .	9
<b>1 Grundlagen</b> . . . . .	11
1.1 Eine Aufsichtsratssitzung . . . . .	11
1.2 Überleben durch Lernen . . . . .	13
1.3 Technologischer Wandel . . . . .	14
1.4 Ökonomischer und arbeitsorganisatorischer Wandel . . . . .	15
1.5 Wertewandel und gesellschaftlicher Wandel . . . . .	16
1.6 Schlüsselqualifikationen . . . . .	17
1.7 Lernen durch Tun . . . . .	19
1.8 Junior Achievement . . . . .	23
1.9 Der Modellversuch Juniorenfirma . . . . .	25
<b>2 Der reale Geschäftsbetrieb</b> . . . . .	33
2.1 Organisation . . . . .	33
2.2 Absatzwirtschaft . . . . .	45
2.3 Produktionswirtschaft . . . . .	58
2.4 Materialwirtschaft . . . . .	64
2.5 Personalwirtschaft . . . . .	67
2.6 Rechnungswesen . . . . .	71
2.7 Elektronische Datenverarbeitung . . . . .	81
2.8 Geschäftsleitung . . . . .	85
<b>3 Rahmenbedingungen</b> . . . . .	89
3.1 Sachliche Voraussetzungen . . . . .	89
3.2 Der Ausbilder als Berater . . . . .	90
3.3 Ausbildungskonzeption und Unternehmenskultur . . . . .	93
<b>4 Entwicklungsstufen</b> . . . . .	99
4.1 Projektgruppen . . . . .	99
4.2 Gründung . . . . .	103
4.3 Übergangsprobleme . . . . .	108

## Inhaltsverzeichnis

4.4 Innovation als ständige Aufgabe . . . . .	110
<b>5 Wertungen . . . . .</b>	<b>113</b>
5.1 Junioren über sich selbst . . . . .	113
5.2 Ausbilder über ihre persönliche Motivation . . . . .	125
5.3 Schlagzeilen . . . . .	126
<b>6 Juniorenfirmen stellen sich vor . . . . .</b>	<b>131</b>
6.1 Firmenportraits . . . . .	131
6.2 Anschriften und Ansprechpartner . . . . .	147
6.3 Angaben in Stichworten, nach Branchen geordnet . . . . .	150
<i>Literaturverzeichnis . . . . .</i>	<i>153</i>
<i>Sachregister . . . . .</i>	<i>159</i>
<i>Personen- und Firmenregister . . . . .</i>	<i>160</i>